

geographie(n) machen  
wirtschaft begreifen  
fachdidaktik entwickeln

# Fachdidaktiktag 2021

## Fachgruppe GW

Version Covid-19

Herbert Pichler  
Alfons Koller

- 10:30 – 10.45 **Begrüßung** der Fachgruppe GW und **Programm** (*Herbert Pichler & Alfons Koller*)
- 10:45 – 12:30 **„Bündnis wirtschaftlicher Bildung“: Initiativen zur Stärkung der wirtschaftlichen Bildung** (*Heidrun Edlinger, Anna Oberrauch, Herbert Pichler,*)
- Update zur Stiftung für Wirtschaftsbildung
  - Update zur Finanzbildungsstrategie des bmbf
  - Projekt INSERT und INSERT-Money
  - Strategieplan zur Stärkung der wirtschaftlichen Bildung im Fach GW ([Zur Plattform](#))
- 12:30 – 13:30** **Online-Mittagspause** (*auch zum fächerübergreifenden Austausch, Forum der Aussteller etc.*)

13:30 – 15:00

**„Innovationsimpulse im GW-Lehrplan 2020“** (*Anna Oberrauch, Alfons Koller, Marcel Vorage, Thomas Jekel, Herbert Pichler*)

Kurzstatements der Mitglieder der Lehrplankommission  
zu Innovationen des GW-Lehrplans 2020

Diskussion und Überlegungen zur Umsetzung

15:00 – 15:30

## **Weitere aktuelle Fachanliegen und Informationen**

- Manfred Mittlboeck: Digital Twin – Einladung zu einem Sparkling-Science-Projekt
- Thomas Schauppenlehner: Landschaftsgestaltung und Nachhaltige wirtschaftliche Nutzung
- Robert Vogler: Webinar-Reihe „GW und Geomedien“
- Anna Oberrauch: ProfessionsLab „Ökonomische Bildung“, Di, 30.11.2021, 14.00 Uhr – 16.15 Uhr, online

16:00 – 17:30

*Der Bericht der Fachgruppe im Plenum (Herbert Pichler)*

## UPDATE: Aktuelle Entwicklungen im Bereich WIBI

- Informationen zur Stiftung für Wirtschaftsbildung
- Finanzbildungsstrategie des bmf
- Kooperationen mit Stakeholdern

## UPDATE zur Stiftung für Wirtschaftsbildung

- **Protestschreiben und Kooperation**
  - Unterlassung des GW-Bashings, Korrekturen auf Homepage und in Präsentationen (“Implementierung der wirtschaftlichen Bildung” etc.), interessengeleitete paradigmatische Einseitigkeit etc.
  - Kooperation bei der Information von Schulen (Freigegegenstand und fächerübergreifende Projekte)
- **Verzögerung bei (fertiger) Online-Plattform für WIBI für SI**
  - Nachteil: Neukonzeption durch Stiftung
  - Vorteil: Lehrplanbezug GW als zentrales Strukturelement
- **Konzepterstellung für Freigegegenstand, fächerübergreifende Projekte und “Schulpiloten”**
- **Knackpunkte:** Evaluation der Schulversuche etc.

## UPDATE zur Finanzbildungsstrategie des bmf

- ***A national financial literacy strategy for Austria*** (Draft 2021)
  - In Kooperation mit Europäischer Kommission und *OECD Council Recommendation on Financial Literacy*
  - 5-Jahres-Plan für Stakeholder in Österreich
- **Struktur**
  - Financial Literacy Stakeholders Council, Executive Board, Steering Board, Scientific Committee, Sub-committees, Financial Literacy Community
- **Problemfelder**
  - Vorgangsweise: Stakeholder teilweise bisher eingebunden
  - Problem- und Zieldefinition sowie Darstellung des Ist-Zustandes
  - Maßnahmen (eigenes Fach Finanzbildung etc.)

## Masterplan WiBi – Wirtschaftliche Bildung

- Heidrun Edlinger & Sandra Stieger
  - Heidrun Edlinger und Sandra Stieger setzten im Anschluss an die Frühjahrstagung vom 1. März 2020 “Bündnis wirtschaftlicher Bildung” erste Entwicklungsschritte.
    - [Folien](#)
    - [Zur Webseite](#)

## Kurzimpulse

- **Neuorientierungen im neuen GW-Lehrplan der Sek. I - Von der Reproduktion zum zukunftsorientierten Konzeptlernen** (*Herbert Pichler*)
- **Das „persönliche Leben“ im Mittelpunkt der geographischen und wirtschaftlichen Bildung** (*Marcel Vorage*)
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung – ein neuer (!) Fokus im Lehrplan GW** (*Anna Oberrauch*)
- **Durchgängiges Prinzip einer wirtschaftlichen Bildung im GW-Lehrplan** (Thomas Jekel)
- **Anforderungsbereiche als Hilfe für Lehrkräfte und Lernende** (Alfons Koller)

[Kurzstatements zu den fünf Impulsen](#)

## Neuorientierungen im neuen GW-Lehrplan der Sek. I – Von der Reproduktion zum zukunftsorientierten Konzeptlernen

### 1. Orientierung an Schüler\*innen

- räumlich und wirtschaftlich handelnder Mensch im Zentrum des Unterrichts (*nicht die Landschaft oder ein Land/Staat etc.*)
- eigene Erfahrungen und Lebenswirklichkeiten der SuS im Unterricht mit relevanten fachlichen Konzepten verbinden

### 2. Orientierung an Zukunftsfähigkeit (21st Century Skills)

- Ziel: Orientierungs- und Handlungsfähigkeit
- von eigener Lebenswelt ausgehend, auf zentrale Herausforderungen gerichtet
- **Verstärkung:** Nachhaltigkeit, wirtschaftliche und politische Bildung, Digitalisierung

## Neuorientierungen im neuen GW-Lehrplan der Sek. I – Von der Reproduktion zum zukunftsorientierten Konzeptlernen

### 3. Neuorientierung des Wissens in GW

- Vom „Wissenskanon“ zum Konzeptlernen
- Vom Reproduktionswissen zum kompetenzorientierten Arbeitswissen

- 
- ***Reduktion und Neuausrichtung „klassischer“ geographischer Themen ohne Lebensweltbezug (Bsp.: Klimazonen, Großlandschaften etc.) zugunsten von Challenges (Globaler Wandel etc.)***
  - ***Wirtschaft: Reduktion der Bedeutung abstrakter ökonomischer Modelle und Begriffsdefinitionen zugunsten einer Orientierung an den handelnden Akteurinnen und Akteuren.***

## Das „persönliche Leben“ im Mittelpunkt der geographischen und wirtschaftlichen Bildung

- **1. Klasse: Gutes Leben und Wirtschaften**
- **Kompetenzbereich Leben und Wirtschaften im eigenen Haushalt**
- Die SuS können eigene Wünsche und Bedürfnisse formulieren und vergleichen, deren Umsetzbarkeit reflektieren sowie ihr persönliches Leben auf verschiedenen Maßstabsebenen mit Hilfe von Geomedien einordnen und darstellen.

## Das „persönliche Leben“ im Mittelpunkt der geographischen und wirtschaftlichen Bildung

- **4. Klasse: Leben und Wirtschaften in einer globalisierten Welt**
- **Kompetenzbereich Das eigene Ich in einer vernetzten Welt**
- Die SuS können eigene Zukunftsvorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf individuelle Entwicklungsmöglichkeiten, finanzielle Rahmenbedingungen, Lebensqualität und gemeinsame Herausforderungen benennen, vergleichen und reflektieren sowie politische Prozesse mitgestalten.

## Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – ein neuer (!) Fokus im Lehrplan GW

...ganzheitlicher und mit stärkerem Fokus auf kritische und mündigkeitsorientierte Bildung

- **im Sinne des Vierecks „Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt“**
- **im Sinne von „Bildung für ALS nachhaltige Entwicklung“:**
  - BNE als gesellschaftlicher Lern- und Gestaltungsprozess (~~Befähigung zu nachhaltigen Handlungsweisen~~)
  - Leitbild nachhaltiger Entwicklung als „regulative Idee“ / Orientierungsrahmen für Analyse, Reflexion und Handlung
  - Lebensqualität / gutes Leben als Dreh- und Angelpunkt
  - Problem- und Handlungsorientierung, Partizipation und Teilhabe
  - Zukunfts- und Visionsorientierung, Innovationsfähigkeit

## Durchgängiges Prinzip einer wirtschaftlichen Bildung im GW- Lehrplan

## Anforderungsbereiche als Hilfe für Lehrkräfte und Lernende

Anforderungsbereich	Kriterium	Operatoren
<b>I: Reproduktion von Wissen</b>	Gibt die/der Lernende Wissen wieder?	fasse zusammen, benenne, beschreibe
<b>II: Transferleistung</b>	Wird Wissen von der / vom Lernenden in ein neues Anwendungsgebiet transferiert?	vergleiche, analysiere, erörtere
<b>III: Reflexion</b>	Kommt es zu einer Reflexion oder komplexen Auseinandersetzung der/des Lernenden mit der Aufgabenstellung?	nimm (aus einer Rolle heraus) Stellung, bewerte aus deiner persönlichen Sicht

## Thema: Innovationsimpulse für die Praxis

### Leitfragen:

- Welche Ideen und Ansätze für den Transfer in die Praxis können entwickelt werden?
- Wer ist bereit, im Bereich der Lehrerfortbildung aktiv zu werden?
- Wer beteiligt sich an der Entwicklung prototypischer Unterrichtsplanungen und Unterrichtsbeispiele (Aufgaben)?
- Etc.

